

STAND DER DINGE - BAUSTART UND BAUMFÄLLUNGEN DROHEN AB OKTOBER

Wir hören von vielen, die die Petition unterschrieben haben, dass die absurde Planung doch inzwischen vom Tisch sein müsste, weil so viele für eine andere Planung eintreten. Das ist leider nicht der Fall. Auch nicht bei inzwischen über 5.300 gesammelten Unterschriften.

Von der Politik hören wir dagegen nichts, außer, über Umwege der Verwaltung, dass doch alles technisch und fachlich richtig sei (was es offensichtlich nicht ist). Senatorin Bonde fühlt sich politisch nicht verantwortlich und Verkehrsstaatssekretär Arne Herz antwortet seit Dezember nicht auf unsere Terminanfrage, obwohl er damals persönlich einen Vor-Ort-Termin zugesichert hat.

Offenbar soll **schon im Oktober mit ersten Baumaßnahmen** begonnen werden. Also nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus, die viele mit der Hoffnung auf einen Politikwechsel verbinden und nach dem Berlin-Marathon, der am letzten September-Wochenende durch die Torstraße führen wird. Erste Tiefbaumaßnahmen sind jetzt schon ausgeschrieben und **es drohen nach wie vor dutzende, vermeidbare und unnötige Baumfällungen**. In der letzten Woche war bundesweiter Hitzeaktionstag, der noch einmal deutlich gemacht hat, wie sehr wir auf natürliche Verschattung in den sich aufheizenden Innenstadtzonen angewiesen sind. Gerade ältere Menschen sind massiv davon betroffen.

GEWERBE UND GASTRONOMIE SCHREIBEN OFFENEN BRIEF: WIR SIND WIRTSCHAFT. WIR REDEN MIT.

Sehr viele Gewerbetreibende und die Gastronomie an der Torstraße sind entsetzt, denn sie sollen vor vollendete Tatsachen gestellt werden und wurden bisher in keiner Weise in die Planungsvorbereitungen einbezogen. Durch die Art und Weise der offenbar vorgesehenen Bauausführung sehen sie sich in ihrer Existenz bedroht, **250 Arbeitsplätze in Gefahr** und **fürchten um die Zerstörung des ganz besonderen Ortes**, der mit viel Engagement, persönlichem und finanziellem Aufwand der Gewerbetreibenden in den letzten Jahren hier entstanden ist und der weit über die Stadt hinaus Menschen anzieht.

Die Gewerbetreibenden machen konkrete Vorschläge, die dazu beitragen können, die Überlebenschancen zu erhöhen. Vor allem aber fordern sie eine ernsthafte Einbeziehung.

Den offenen Brief von Gewerbe und Gastronomie findet ihr auf unserer Webseite

<https://torstrasse.berlin>

LANGE TAFEL DER BAUKULTUR - EINE GELEGENHEIT, UNS ALS NACHBARSCHAFT ZU TREFFEN

Am kommenden Freitag, 19.06.2026 wollen wir eine Gelegenheit bieten, zusammenzukommen, uns auszutauschen und zu überlegen, wie wir vor der Berlin-Wahl noch wirksamer mit unseren Vorstellungen einer Straße der Zukunft werden können. Zwischen 17 und 20 Uhr treffen wir uns vor der Begegnungsstätte Mehr Mitte in der Torstraße 190.

Handzettel für die Veranstaltung findet ihr [hier zum Download](#).



Kommt vorbei, bringt etwas mit, probiert, was andere mitgebracht haben. Kommen wir ins Gespräch und nutzen wir die Gelegenheit, uns auszutauschen und ein Zeichen für echten Dialog zu setzen.

Der war in der bisherigen Planung zur Torstraße leider Mangelware.

Umbau der Torstraße? Das geht besser als jetzt vom Senat geplant!

Die Veranstaltung findet im Rahmen des [bundesweiten Aktionstags der Bundesstiftung Baukultur](#) zu den Langen Tafeln der Baukultur statt.

DER PETITIONSAUSSCHUSS KOMMT IN DIE TORSTRASSE

Am Mittwoch, 17.06.2026, hat sich von 9-12 Uhr eine Delegation des Petitionsausschusses angekündigt. In diesem Vor-Ort-Termin werden sich die Beteiligten vor Ort ein Bild über die aktuelle Situation in der Torstraße und die von uns beanstandeten Planungen machen. Menschen aus der Senatsverwaltung sowie Bezirksverwaltung werden ebenfalls zugegen sein. **Die Veranstaltung beginnt und endet ebenfalls in der Begegnungsstätte Mehr Mitte in der Torstraße 190** und wird voraussichtlich einen Spaziergang zu Orten beinhalten, die durch die Planung schlechter und gefährlicher als bisher werden. **Der Termin ist öffentlich.**

NÄCHSTES TREFFEN UNSERER BÜRGERINITIATIV

Das nächste Treffen unserer Bürgerinitiative findet am Mittwoch, 24. Juni 2026 in der Begegnungsstätte Mehr Mitte in der Torstraße 190 statt.

Es würde uns freuen, wenn ihr diese Informationen mit euren Nachbarinnen und Nachbarn, Gewerbetreibenden und Gesundheitseinrichtungen im Kiez sowie weiteren Interessierten teilt und natürlich, wenn wir uns bei den Veranstaltungen sehen.

Kämpferisch: Eure Bürgerinitiative Lebendige Torstraße.

Bürgerinitiative Lebendige Torstraße
c/o

Eckhard Hasler, Elisabethkirchstraße 14, 10115 Berlin
hasler@stadtnachdenken.de

Diesen Newsletter erhält, wer auf unserem E-Mail-Verteiler ist, d. h. wer uns seine E-Mail-Adresse zum Zweck der Information gegeben hat. Falls das nicht so gemeint oder ein Fehler war, bitte eine kurze E-Mail an newsletter@stadtnachdenken.de. Wir löschen dann die E-Mail-Adresse unverzüglich aus dem Verteiler und löschen die E-Mail-Adresse auch aus allen unseren Unterlagen. Ohnehin geben wir keine E-Mail-Adressen, Namen oder Adressen an Dritte weiter.

Zum Newsletter könnt ihr euch am besten auf der [Internetseite](#) der Bürgerinitiative anmelden.
Die E-Mail hasler@stadtnachdenken.de könnt ihr auch gerne an Interessierte weitergeben.